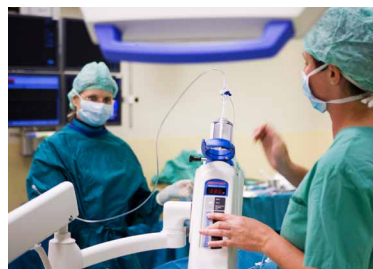




Zentralklinik **Bad Berka**



PROGRAMMHEFT

32. Bad Berkaer Kardiologie-Symposium

Praxisorientierte Sitzungen mit Darstellung der aktuellen
Empfehlungen und neuen wissenschaftlichen Daten

Freitag und Samstag, 19. – 20. Januar 2024

Inkl. Simulator-Workshops (19. – 20. Januar 2024)

Inkl. Pflegeworkshop (20. Januar 2024)

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG FÜR ÄRZTE UND FACHPUBLIKUM

Zur Schlaganfallprophylaxe bei VHF-Patient:innen*

ELIQUIS®: WEIL MIR WIRKSAMKEIT UND SICHERHEIT*,1,2 WICHTIG SIND



FÜR MICH SELBST

MEINE MUTTER

MEINEN MENTOR

MEINE PATIENT:INNEN

Eliquis®
Apixaban

*Zur Prophylaxe von Schlaganfällen und systemischen Embolien bei erwachsenen Patient:innen mit nicht-valvulärem Vorhofflimmern und einem oder mehreren Risikofaktoren bietet ELIQUIS® (Apixaban) eine signifikant überlegene Wirksamkeit und signifikant weniger schwere Blutungen vs. Warfarin.^{1,2}

Literaturangaben: 1. Granger CB, et al. N Engl J Med. 2011;365(11):981–92. 2. ELIQUIS® Fachinformation, aktueller Stand.

Eliquis 2,5 mg Filmtabletten. **Eliquis 5 mg** Filmtabletten. **Wirkstoff:** Apixaban. **Zusammensetzung:** Wirkstoff: 2,5 mg bzw. 5 mg Apixaban. Sonst. Bestandteile: Lactose, Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Natriumdodecylsulfat, Magnesiumstearat, Lactose-Monohydrat, Hypromellose, Titandioxid, Triacetin, Eliquis 2,5 mg zusätzlich: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O; Eliquis 5 mg zusätzlich: Eisen(III)-oxid. **Anwendungsgebiete:** Prophylaxe v. Schlaganfällen u. systemischen Embolien bei erw. Pat. mit nicht-valvulärem Vorhofflimmern u. einem o. mehreren Risikofaktoren, wie Schlaganfall o. TIA in der Anamnese, Alter ≥75 Jahren, Hypertonie, Diabetes mellitus, symptomatische Herzinsuffizienz (NYHA Klasse ≥II), Behandlung v. tiefen Venenthrombosen (TVT) u. Lungenembolien (LE) sowie Prophylaxe v. rezidivierenden TVT und LE bei Erw. Eliquis 2,5 mg zusätzlich: Prophylaxe venöser Thromboembolien bei erw. Pat. nach elektiven Hüft- o. Kniegelenkersatzoperationen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. den Wirkstoff o.e.d. sonst. Bestandteile; akute klinisch relevante Blutung; Lebererkrankungen, die mit einer Koagulopathie u. einem klinisch relevanten Blutungsrisiko verbunden sind. Läsionen o. klinische Situationen, falls sie als signifikanter Risikofaktor für eine schwere Blutung angesehen werden (z.B. akute o. kürztl. aufgetretene gastrointestinale Ulzerationen, maligne Neoplasien m. hohem Blutungsrisiko, kürztl. aufgetretene Hirn- o. Rückenmarksverletzungen, kürztl. erfolgte chirurgische Eingriffe an Gehirn, Rückenmark o. Augen, kürztl. aufgetretene intrakranielle Blutungen, bekannte o. vermutete Ösophagusvarizen, arteriovenöse Fehlbildungen, vaskuläre Aneurysmen o. größere intraspinale o. intrazerebrale vaskuläre Anomalien). Gleichzeitige Anwendung anderer Antikoagulanzen z.B. UFH, niedermol. Heparine, Heparinderivate, orale Antikoagulanzen außer bei Umstellung der Antikoagulation oder mit UFH in Dosen um die Durchgängigkeit e. zentralvenösen o. arteriellen Katheters zu erhalten oder während einer Katheterablation. **Nebenwirkungen:** Häufig: Anämie, Thrombozytopenie; Blutungen am Auge (einschließlich Bindehautblutung); Blutungen, Hämatome, Hypotonie (einschließlich Blutdruckabfall während des Eingriffs); Epistaxis; Übelkeit, Gastrointestinale Blutung, Blutung im Mundraum, Rektalblutung, Zahnfleischblutung; erhöhte Gamma-Glutamyltransferase, erhöhte Alanin-Aminotransferase; Hautausschlag; Hämaturie; Abnormale vaginale Blutung, urogenitale Blutung; Kontusion. Gelegentlich: Überempfindlichkeitsreaktionen, allergisches Ödem, anaphylaktische Reaktion, Pruritus; Gehirnblutung; Intraabdominalblutung; Hämoptyse; Hämorrhoidalblutung, Hämatocoezie; abnormale Leberfunktionstests, erhöhte Aspartat-Aminotransferase, erhöhte Blutwerte für alkalische Phosphatase, erhöhte Blutwerte für Bilirubin; Alopezie, Muskelblutung; Blutung an der Applikationsstelle; Okkultes Blut positiv; Postoperative Blutung (einschließlich postoperatives Hämatom, Wundblutung, Hämatom an Gefäßpunktionsstelle und Blutung an der Kathetereinstichstelle), Wundsekretion, Blutungen an der Inzisionsstelle (einschließlich Hämatom an der Inzisionsstelle), intraoperative Blutung, Traumatische Blutung. Selten: Blutung der Atemwege; Retroperitoneale Blutung. Sehr selten: Erythema multiforme. Nicht bekannt: Angioödem, kutane Vasculitis. **Weitere Hinweise:** siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Bristol-Myers-Squibb/Pfizer EEIG, Plaza 254 - Blanchardstown Corporate Park 2 - Dublin 15, D15 T867, Irland. v14

INHALTSVERZEICHNIS

Organisatorisches	4
Grußwort der Tagungsleitung	5
Programmübersicht	6
Wissenschaftliches Programm Freitag, 19. Januar 2024	8
Wissenschaftliches Programm Samstag, 20. Januar 2024	10
Simulator-Workshops Freitag, 19. und Samstag, 20. Januar 2024	12
Pflegeworkshop Samstag, 20. Januar 2024	13
Industriesymposien Freitag, 19. Januar 2024	14
Industriesymposien Samstag, 20. Januar 2024	16
Gesellschaftsabend Freitag, 19. Januar 2024	18
Aussteller	19
Sponsoren und Ausrichter der Industriesymposien	20
Allgemeine Informationen	21
Referenten und Vorsitzende	22

PROGRAMMSTELLUNG

SATZ	julimage [Grafik Design Multimedia]
DRUCK	15. Januar 2024
AUFLAGE	300 Stück
REDAKTIONSSCHLUSS	12. Januar 2024

432-DE-2200140

TAGUNGSORT UND TERMIN

Veranstaltungssaal im Kulturhaus
Zentralklinik Bad Berka
Robert-Koch-Allee 9, 99437 Bad Berka
19. – 20. Januar 2024

VERANSTALTER

Zentralklinik Bad Berka, Robert-Koch-Allee 9, 99437 Bad Berka
📍 www.zentralklinik.de

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Johann Christoph Geller
Abteilung für Rhythmologie und invasive Elektrophysiologie
Prof. Dr. med. Harald Lapp
Klinik für Kardiologie und internistische Intensivmedizin
Dr. med. Thomas Kuntze
Klinik für Herzchirurgie

Herzzentrum der Zentralklinik Bad Berka
📍 www.herz-thueringen.de

TAGUNGSORGANISATION

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Nicole Hirsch
Carl-Pulfrich-Straße 1, 07745 Jena

TELEFON 03641 31 16-313
E-MAIL kardiologie-symposium@conventus.de
WEBSEITE www.kardiologie-symposium.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen zum 32. Bad Berkaer Kardiologie-Symposium!

Das Bad Berkaer Kardiologie-Symposium hat sich im Laufe der Jahre zu einer renommierten Plattform für den Austausch von Wissen und Erfahrungen im Bereich der Kardiologie entwickelt. Es bietet Kardiologie-Interessierten aus unterschiedlichen Berufsgruppen der Region und überregional die Möglichkeit, neueste Erkenntnisse und Innovationen zu diskutieren und gemeinsam an Lösungen für die Herausforderungen der interdisziplinären Herzmedizin zu arbeiten.

In diesem Jahr haben wir wieder ein vielfältiges Programm zusammengestellt, das eine breite Palette von Themen abdeckt, angefangen bei aktuellen Forschungsergebnissen bis hin zu klinisch-praktischen Konsequenzen aus Leitlinien. Hochkarätige Referenten werden ihr Fachwissen präsentieren und mit uns allen neueste Entwicklungen diskutieren.

Wir möchten Sie ermutigen, aktiv an den Diskussionen teilzunehmen und Fragen zu stellen.

Wir danken allen Sponsoren und Partnern, die dieses Symposium ermöglicht haben, sowie dem Organisationsteam, das unermüdlich daran gearbeitet hat, ein inspirierendes und informatives Programm zusammenzustellen.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. med. J. Christop Geller
Prof. Dr. med. Harald Lapp
Dr. med. Thomas Kuntze

PROGRAMMÜBERSICHT

SEITE 6

FREITAG, 19. JANUAR 2024

Saal im Kulturhaus	HS Zentralbau	KR Zentralbau
10.00 – 10.30 Uhr		
Eröffnungsvorträge [S. 8]		
10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause		
11.00 – 12.00 Uhr		
Industriesymposien [S. 14 – 15]		
12.00 – 12.30 Uhr Kaffeepause		
12.30 – 13.30 Uhr		
Industriesymposien [S. 14 – 15]		
13.30 – 14.15 Uhr Mittagspause		
14.15 – 15.45 Uhr		
Sitzung I [S. 8]		
15.45 – 16.15 Uhr Kaffeepause		
16.15 – 17.45 Uhr		
Sitzung II [S. 9]		
ab 19.00 Uhr Gesellschaftsabend [S. 18]		

SEITE 7

SAMSTAG, 20. JANUAR 2024

Saal im Kulturhaus	HS Zentralbau	KR Zentralbau	WS Räume
08.30 – 09.30 Uhr	09.15 – 09.25 Uhr		
Sitzung III [S. 10]	Begrüßung und Einteilung der Gruppen [S. 13]		
09.30 – 10.00 Uhr Kaffeepause			09.25 – 10.25 Uhr
10.00 – 11.00 Uhr			Pflegeworkshop Runde 1 [S. 13]
Industriesymposien [S. 16 – 17]			10.25 Uhr Pause
11.00 – 11.45 Uhr Kaffeepause			10.55 – 11.55 Uhr
11.45 – 12.45 Uhr			Pflegeworkshop Runde 2 [S. 13]
Sitzung IV [S. 11]			12.00 – 13.00 Uhr
12.45 – 13.15 Uhr Kaffeepause			Pflegeworkshop Runde 3 [S. 13]
13.15 – 14.15 Uhr			13.00 Uhr Mittag
Sitzung V [S. 11]			
14.15 – 14.30 Uhr			
Verabschiedung [S. 11]			

Notizen:

SAMSTAG, 20. JANUAR 2024

08.30 – 09.30 Uhr Kulturhaus Vorsitz:	SITZUNG III Koronare Herzerkrankungen H. Lapp [Bad Berka], S. Kerber [Bad Neustadt/Saale]
08.30 – 08.50 Uhr	Nicht-Invasive Koronarangiografie – Gibt es noch Indikatoren für den Katheter oder die Ischämiediagnostik S. Kerber [Bad Neustadt/Saale]
08.50 – 09.10 Uhr	Komplette Revaskularisation – Nur Koronarkosmetik oder eine klinisch prognostische Notwendigkeit? C. Salomon [Bad Berka]
09.10 – 09.30 Uhr	Therapie des infarktbedingten kardiogenen Schocks – Konzepte vor dem Hintergrund aktueller Daten G. Fürnau [Dessau]

09.30 – 10.00 Uhr Kaffeepause | Besuch der Industrierausstellung

10.00 – 11.00 Uhr **INDUSTRIESYMPOSIEN**
Weitere Informationen auf S. 16 – 17

11.00 – 11.45 Uhr Kaffeepause | Besuch der Industrierausstellung

Notizen:

11.45 – 12.45 Uhr
Kulturhaus
Vorsitz: **SITZUNG IV**
Rhythmologie
O. Alothman [Bad Berka], E. Ene [Bad Neustadt/Saale]

11.45 – 12.05 Uhr **Vorhofflimmern und Herzinsuffizienz – Pathophysiologie und Therapie**
G. Borisov [Bad Berka]

12.05 – 12.25 Uhr **Pers. Vorhofflimmern – optimierte Ablationsstrategie**
S. Raffa [Bad Berka]

12.25 – 12.45 Uhr **VT: präprozedurale Bildgebung und Ablation**
E. Ene [Bad Neustadt/Saale]

12.45 – 13.15 Uhr Kaffeepause | Besuch der Industrierausstellung

13.15 – 14.15 Uhr
Kulturhaus
Vorsitz: **SITZUNG V**
Young Topics – Klinik trifft auf Wissenschaft
H. Lapp, J. C. Geller, T. Kuntze [Bad Berka]

13.15 – 13.30 Uhr **Die Therapie der terminalen Herzinsuffizienz am Fallbeispiel der LVAD-Implantation**
C. P. Bittorf [Bad Berka]


13.30 – 13.45 Uhr **Was sehe ich wo? – Nicht-invasive Diagnostik als „Gatekeeper“ zum Herzkatheter**
L.-M. Jacoby [Bad Berka]

13.45 – 14.00 Uhr **Links vor Rechts? Wer von der physiologischen Stimulation mit Left Bundle Pacing profitiert**
M. Hemling [Bad Berka]

14.00 – 14.15 Uhr **Die vergessene Klappe? Zwischen Vision und Wirklichkeit der interventionellen Trikuspidalklappentherapie**
M. Werner [Bad Berka]

14.15 – 14.30 Uhr Verabschiedung und Ankündigung 2025

FREITAG, 19. JANUAR 2024

<p>11.00 – 12.00 Uhr Kulturhaus</p> <p>Vorsitz: Firma:</p>	<p>INDUSTRIESYMPOSIUM Von akut bis chronisch – Herzinsuffizienz 2024</p> <p>H. Lapp [Bad Berka] AstraZeneca GmbH</p>	
<p>11.00 – 11.30 Uhr</p>	<p>Risikofaktoren und Management der akuten Herzinsuffizienz H. Ebelt [Erfurt]</p>	
<p>11.30 – 12.00 Uhr</p>	<p>Medikamentöse Therapie der chronischen Herzinsuffizienz – aktuelle Highlights M. Schreiber [Bad Berka]</p>	

<p>12.30 – 13.45 Uhr Hörsaal Zentralbau</p> <p>Vorsitz: Firma:</p>	<p>INDUSTRIESYMPOSIUM Kardio-Update: Vorhofflimmern und kardiale Amyloidose</p> <p>J. C. Geller [Bad Berka] Pfizer Pharma GmbH & Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA</p>	 
<p>12.30 – 12.35 Uhr</p>	<p>Begrüßung J. C. Geller [Bad Berka]</p>	
<p>12.35 – 13.00 Uhr</p>	<p>Antikoagulation bei speziellen Patienten mit Vorhofflimmern M. Busch [Jena]</p>	
<p>13.00 – 13.35 Uhr</p>	<p>Diagnostik und Therapie der kardialen Amyloidose A. Fabian [Leipzig]</p>	
<p>13.35 – 13.45 Uhr</p>	<p>Diskussion und Verabschiedung</p>	

<p>11.00 – 12.00 Uhr Hörsaal Zentralbau</p> <p>Vorsitz: Firma:</p>	<p>INDUSTRIESYMPOSIUM Multimodale Bildfusion der neuesten Generation zur Unterstützung bei strukturellen Herzerkrankungen</p> <p>B. Goebel [Bad Berka] Philips GmbH Market DACH</p>	
<p>11.00 – 11.30 Uhr</p>	<p>Interventionelle Echokardiographie – Prä-, peri- und postinterventionelle Bildgebung am Beispiel von AV-Klappeninterventionen S. Ehler [Bad Berka]</p>	
<p>11.30 – 12.00 Uhr</p>	<p>Fusionsbildgebung im Katheterlabor – Spielerei oder Notwendigkeit? B. Goebel [Bad Berka]</p>	
<p>12.30 – 13.30 Uhr Kulturhaus</p> <p>Firma:</p>	<p>INDUSTRIESYMPOSIUM Myosin-Inhibition – Eine neue medikamentöse Therapieoption bei HOCM; nie wieder TASH?</p> <p>Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA</p>	
<p>12.30 – 13.30 Uhr Konferenzraum Zentralbau</p> <p>Vorsitz: Firma:</p>	<p>INDUSTRIESYMPOSIUM Interventionelle Therapie der Herzklappenerkrankungen</p> <p>H. Lapp, T. Kuntze [Bad Berka] Edwards Lifesciences GmbH</p>	
<p>12.30 – 12.50 Uhr</p>	<p>Ist es jetzt an der Zeit, dass TAVI die Standardbehandlung für alle Patienten mit schwerer Aortenstenose ist? P. Lauten [Bad Berka]</p>	
<p>12.50 – 13.10 Uhr</p>	<p>Asymptomatische Aortenklappenpatienten – Welche Herausforderungen stellen sie an uns? N. Mangner [Dresden]</p>	
<p>13.10 – 13.30 Uhr</p>	<p>Trikuspidalklappe: Therapieoptionen – Welche neuen Möglichkeiten bieten sich interventionell? H. Lapp [Bad Berka]</p>	

GESELLSCHAFTSABEND IM SPA & GOLF RESORT WEIMARER LAND

Vor den Toren Bad Berkas heißt das Spa & Golf Resort Weimarer Land kleine und große Genießer herzlich willkommen. Dem ehemaligen Gutshof Krakau wurde durch denkmalpflegerische Vorgaben mit viel Hingabe neues Leben eingehaucht und dieser lädt Sie nun zum Verweilen ein. Lassen Sie sich einfangen von unbeschwerter Gemütlichkeit und der reizvollen Landschaft.

PROGRAMM

- 19.00 Uhr** Empfang im Spa & GolfResort Weimarer Land
- 19.30 Uhr** Begrüßung und Eröffnung des Buffets durch die Tagungsleitung
- 23.30 Uhr** Ausklang des Abends

KOSTEN

45,00 EUR pro Person

ADRESSE

Spa & GolfResort Weimarer Land Betriebsgesellschaft mbH
Weimarer Straße 60, 99444 Blankenhain
(Geodaten: Lat 50.87448 – Lon 11.34217)



AUSSTELLER*

- » Abbott Medical GmbH
- » ABIOMED Europe GmbH
- » Amgen GmbH
- » Asahi Intecc Deutschland GmbH
- » AstraZeneca GmbH
- » AtriCure Europe B.V.
- » Bayer Vital GmbH
- » Bentley InnoMed GmbH
- » Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG und LILLY Deutschland GmbH
- » Boston Scientific Medizintechnik GmbH
- » Cardiac Dimensions Europe GmbH
- » Cordis Germany GmbH
- » CytoSorbents Europe GmbH
- » Daiichi Sankyo Deutschland GmbH
- » Edwards Lifesciences GmbH
- » GE Healthcare GmbH
- » Medtronic GMBH
- » Novartis Pharma GmbH
- » Pfizer Pharma GmbH
- » Pfizer Pharma GmbH & Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
- » Pharmacosmos GmbH
- » Philips GmbH Market DACH
- » Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
- » SMT Germany GmbH
- » Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
- » Terumo Deutschland GmbH
- » Zoll CMS GmbH

TRANSPARENZ

Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie (FSA) e. V.“ haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst:

Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potentielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren.

Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Unternehmen unter:

👉 www.kardiologie-symposium.de/aussteller-sponsoren/tranzparenz

Oder scannen Sie diesen QR-Code 👉



SPONSOREN



AUSRICHTER EINES INDUSTRIESYMPOSIUMS



Notizen:

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte der Tagungswebseite www.kardiologie-symposium.de.

ÖFFNUNGSZEITEN

	Freitag	Samstag
Industrierausstellung	09.30 – 16.00 Uhr	08.00 – 13.15 Uhr
Check-In	08.30 – 17.45 Uhr	07.30 – 14.15 Uhr
Vortragsannahme	09.00 – 17.00 Uhr	07.30 – 14.00 Uhr

Der Check-In befindet sich im Foyer des Westtraktes der Zentralklinik Bad Berka.

GARDEROBE

Garderobenstände befinden sich im Foyerbereich des Veranstaltungssaals im Kulturhaus (kostenfrei und unbewacht).

ZERTIFIZIERUNG UND FORTBILDUNGSPUNKTE

... für Teilnehmer aus Deutschland

Eine Zertifizierung des 32. Bad Berkaer Kardiologie-Symposiums ist bei der Landesärztekammer Thüringen beantragt. Bitte scannen Sie sich täglich mit Ihrem Namensschild an den Zertifizierungscountern, um Ihre Bescheinigung zu erhalten.

... für Gesundheitsfachberufe

Die Veranstaltung ist von der Registrierung beruflich Pflegender genehmigt. Für die Teilnahme am 32. Bad Berkaer Kardiologie-Symposium werden maximal 10 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender angerechnet.

Dr. med. Frank Aedtner [AMEOS Klinikum Halberstadt]	17
Obaida Alothman [Zentralklinik Bad Berka]	11
Daniel Apel [Zentralklinik Bad Berka]	13
Carl Philipp Bittorf [Zentralklinik Bad Berka]	11
Georgi Borisov [Zentralklinik Bad Berka]	11
Prof. Dr. med. Martin Busch [Universitätsklinikum Jena]	14, 17
PD Dr. med. Jan-Marcus Daniel [Universitätsmedizin Halle]	17
Prof. Dr. med. Anno Diegeler [Campus Bad Neustadt/Saale]	8, 17
Prof. Dr. med. Henning Ebelt [Katholisches Krankenhaus Erfurt]	14
Dr. med. Stephanie Ehler [Zentralklinik Bad Berka]	15
Dr. med. Claudia Ehrhardt [Zentralklinik Bad Berka]	8
Dr. med. Elena Ene [Klinikum Campus Bad Neustadt/Saale]	11
Dr. med. Anja Fabian [Klinikum St. Georg Leipzig]	14
Prof. Dr. med. Marcus Franz [Universitätsklinikum Jena]	16
PD Dr. med. Georg Fürnau [Städtisches Klinikum Dessau]	16
Prof. Dr. med. Johann Christoph Geller [Zentralklinik Bad Berka]	4, 5, 11, 14
PD Dr. med. Björn Goebel [Zentralklinik Bad Berka]	15
Marcus Hemling [Zentralklinik Bad Berka]	11
Dr. med. Lisa-Marie Jacoby [Zentralklinik Bad Berka]	11
Prof. Dr. med. Sebastian Kerber [Campus Bad Neustadt/Saale]	10
Dr. med. Thomas Kuntze [Zentralklinik Bad Berka]	4, 5, 11, 14
Prof. Dr. med. Harald Lapp [Zentralklinik Bad Berka]	4, 5, 10, 11, 14, 15, 17
Moritz Christoph Laubscher [Zentralklinik Bad Berka]	17
Dr. med. Philipp Lauten [Zentralklinik Bad Berka]	15
Prof. Dr. med. habil. Norman Mangner [Herzzentrum Dresden]	15
Dr. med. Marco Mierzwa [Zentralklinik Bad Berka]	9, 13
Borche Pavlov [Zentralklinik Bad Berka]	9
Prof. Dr. med. Mathias Pletz [Universitätsklinikum Jena]	8
Dr. (Univ. Messina) Santi Raffa [Zentralklinik Bad Berka]	11
Dr. med. Carsten Salomon [Zentralklinik Bad Berka]	10
Dr. med. Nadine Sassenberg [Zentralklinik Bad Berka]	8
Prof. Dr. med. Bernhard Schieffer [UKGM Marburg]	9
Dr. med. Michael Scholl [Nephrocare Mühlhausen]	16
Dr. med. Matthias Schreiber [Zentralklinik Bad Berka]	9, 14
Prof. Dr. med. Jeanette Schulz-Menger [Helios Klinikum Berlin-Buch]	9
Dr. med. Jens Taggeselle [Praxis für Kardiologie Markkleeberg]	17
Prof. Dr. med. Oliver Weingärtner [Universitätsklinikum Jena]	16
Dr. med. Matthias Werner [Zentralklinik Bad Berka]	11



Abbott

KARDIOVASKULÄRE MEDIZINTECHNIK DIE LEBEN VERÄNDERT

Mit unseren zukunftsweisenden Technologien helfen wir Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wieder ein aktiveres Leben zu führen.



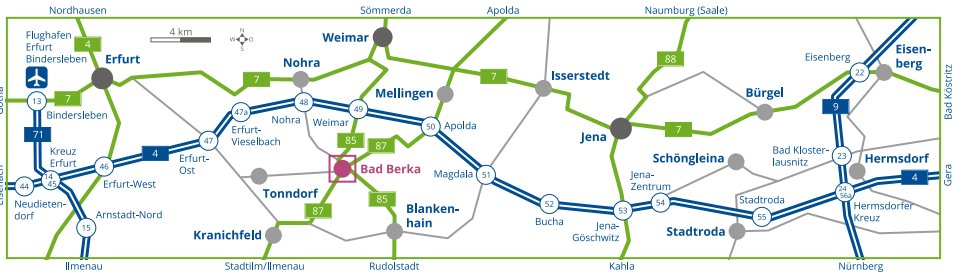
Abbott

The Corporate Village, Da Vincilaan 11 Box F1, 1935 Zaventem, Belgien, +32 2 774 68 11

© 2023 Abbott. Alle Rechte vorbehalten.

MAT-2307308 v1.0 | Dieses Dokument ist nur für die Verwendung in EMEA zugelassen.

ANFAHRT



Zur Eingabe in Ihr Navigationsgerät: Robert-Koch-Allee 9, 99437 Bad Berka

KONTAKT

Herzzentrum
Zentralklinik Bad Berka
Robert-Koch-Allee 9
99437 Bad Berka

TELEFON 036458 5-1201
FAX 036458 5-3506
E-MAIL kar@zentralklinik.de
INTERNET www.herz-thueringen.de

PARKEN

Auf dem Gelände der Zentralklinik Bad Berka stehen Ihnen ganztägig Parkflächen zur Verfügung (kostenpflichtig).

Bitte beachten Sie hierzu die Ausschilderung zur Tagung vor Ort!